

Wahl-O-Mat®

**Du hast
die Wahl!**

*„Wer noch unentschieden ist,
kann ab dem 24. April unter
www.wahl-o-mat.de
seine politischen Vorstellungen
mit denen der Parteien vergleichen.“*

Vi.S.d.P.
Piratenpartei Deutschland
Landesverband NRW
Akademiestr. 3
40213 Düsseldorf
Tel.: 0176 320 35 693

Weitere Infos:

www.smartgerecht.nrw

 /PiratenparteiNRW

 @piratenNRW

 /piratennrw/



PIRATEN
www.smartgerecht.nrw

KINDER UND JUGENDLICHE BETEILIGEN!



SMARTGERECHT WÄHLEN!



PIRATEN
www.smartgerecht.nrw

KINDER UND JUGENDLICHE BETEILIGEN!

KINDER UND JUGENDLICHE BETEILIGEN!

Für uns ist die Beteiligung junger Menschen an Gesellschaft und Politik primäres Ziel unserer jugendpolitischen Anstrengungen. Wir wollen bestehende Mitbestimmungsgremien wie Schülerinnen- und Schülervertretungen und Jugendräte auf ihre Wirkung hin überprüfen und darauf aufbauend modernisieren.

Wir fordern, dass diese Strukturen ausgebaut und vom Land gefördert werden. Als konsequente Weiterentwicklung sollte ein Jugendparlament in NRW eingerichtet werden.

Darüber hinaus ist eine Absenkung des Wahlalters auf 14 - oder als ersten Schritt auf 16 Jahre - unabdingbar. Damit einhergehen muss ein Ausbau der politischen Bildung in NRW.

GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE JUNGER MENSCHEN SICHERSTELLEN!

Viele Kinder in NRW leben in Armut. Wir wollen Kinderarmut mit der Einführung einer Kindergrundsicherung abschaffen.

Neben dieser finanziellen Basis brauchen Kinder und Jugendliche auch eine infrastrukturelle Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe. Wir halten daher eine konsequente Verkehrswende für unerlässlich. Bus- und Bahnfahrten soll fahrscheinfrei ermöglicht werden. In der Übergangszeit halten wir sinnvolle Modelle für Schüler-, Auszubildenden- und Semestertickets für erstrebenswert.

Klar ist auch, dass Jugendliche freien Zugang zum Internet benötigen. Der Zugang zum Internet darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein.

MEHR FREIRÄUME FÜR JUGENDLICHE!

Jugendliche brauchen Freiräume. Neben Schule, Studium oder Ausbildung muss Jugendlichen ausreichend Zeit für Kreativität, Spiel und Sport oder auch Langeweile eingeräumt werden. Für zeitliche Freiräume sorgt in vielen Fällen unsere geplante Abkehr von G8 an Gymnasien.

Unterstützend wirken Maßnahmen wie landesweit freie Nachmittage an Schulen oder sogenannte Jokertage, über die Eltern und Schülerinnen und Schüler frei verfügen können. Lehrpläne müssen entschlackt und an heutige Anforderungen angepasst werden.

Neben der zeitlichen Komponente ist uns auch die räumliche Komponente wichtig. In den Kommunen muss es ausreichend Plätze geben, wo Jugendliche auch einfach mal abhängen können. Wir fordern daher eine zeitgemäße Ausgestaltung des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW.

